

**Niederschrift über die Mitgliederversammlung der
Bürgerhilfe „mit Herz und Hand“ Bad Salzig e.V.
am 13. März 2025 im Alten Bahnhof in Bad Salzig**



Die Erkältungs- und Grippewelle hatte auch Auswirkungen auf den Besuch der Mitgliederversammlung 2025

Der Vorsitzende Peter Tomczak eröffnete um 19:00 Uhr die Versammlung im Alten Bahnhof und begrüßte die 16 anwesenden Mitglieder. Das Protokoll über die Mitgliederversammlung vom 14. März 2024 konnte 30 Minuten vor Versammlungsbeginn am Vorstandstisch eingesehen werden. Auf ein Verlesen der Niederschrift während der Versammlung wurde später nach Befragung durch den Vorsitzenden von den Mitgliedern einstimmig verzichtet. Die Niederschrift selbst wurde ebenfalls einstimmig verabschiedet.

Der Vorsitzende stellte die form- und fristgerechte Einladung durch persönliche Anschreiben sowie Veröffentlichungen in der Heimatpresse fest.

10 Vereinsmitglieder sind seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben. Ihnen wurde durch Erheben der Anwesenden von den Plätzen gedacht.

Vor Abgabe seines Berichts über die Vereinstätigkeit im Jahre 2024 stellte er die rechtzeitige Einladung zu dieser Mitgliederversammlung fest. Ein Antrag zur Tagesordnung mit 3 Anfragen lag vor. Zwei dieser Anfragen (Mitgliederzahl, Anzahl der Spenden) wurden im Bericht des Vorsitzenden später beantwortet. Die dritte Anfrage zur Bestellung eines Seniorenbeauftragten für die Bürgerhilfe konnte nicht beantwortet werden, da die Antragstellerin nicht anwesend war und ihre Beweggründe somit nicht erläutern konnte. Auch in ihrem Antrag hatte sie keine schriftliche Begründung aufgeführt.

Der Verein weist eine nahezu konstante Mitgliederzahl auf. Ende 2024 verzeichnete er 225 Mitglieder. Gegenüber den Vorjahren ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Ursache sind lediglich 5 Neuaufnahmen im Jahre 2024, 10 Sterbefälle und mehrere Austritte infolge Wegzugs aus Bad Salzig. Das Durchschnittsalter liegt weiterhin knapp über 70 Jahre. Eine der Hauptaufgaben des Jahres 2025 wird die Gewinnung von Neumitgliedern - insbesondere aus der Gruppe der jüngeren und rüstigen Rentnerinnen und Rentnern – sein. Ein nachdrücklicher Appell an die Versammlung in dieser Hinsicht Werbung zu betreiben, folgte.

Auch in der steigenden Anzahl von Gratulationen spiegelt sich das hohe Durchschnittsalter der Mitglieder wider. Seit 2017 gratuliert der Verein seinen Mitgliedern zu runden Geburtstagen. Im Jahre 2024 konnten 34 Gratulationen, darunter zu sechs 90-jährigen und zwei 95-jährigen Geburtstagen, erfolgen.

Der Vorstand trat zu 4 Sitzungen zusammen.

Die finanzielle Situation des Vereins ist weiterhin als solide zu bezeichnen. Wie auch in den letzten Jahren hatte der Verein einige Einzelspender, die jeweils mehrere hundert Euro – teilweise im Zusammenhang mit Hilfsleistungen – gespendet hatten.

Dazu kamen im Rahmen von Hilfsleistungen weitere Spenden im mittleren oder kleineren Bereich. Auch beim Spiele-Nachmittag sind Spenden zu verzeichnen. Das beträchtliche Spendenaufkommen zeigt, welchen Stellenwert der Verein im Gemeindeleben hat. Gleichzeitig erfährt er durch seine Arbeit eine hohe Wertschätzung. Diejenigen, die Hilfen gewähren, erhalten eine große Dankbarkeit bei ihren Hilfsleistungen. Allen Spendern wurde ausdrücklich gedankt.

Bei der Verwendung der Mittel hat der Verein einen weiteren Servierwagen für den Spiele-Nachmittag gekauft, der aber auch anderen Vereinen zur Verfügung gestellt wird, die die Küche im Alten Bahnhof nutzen. Außer der Vereinsfinanzierung wurde der Jugendraum mit der Anschaffung eines Kühlschranks sowie eines Großbildschirms unterstützt. Diese Unterstützung erfolgte im Sinne der Satzung, die die Förderung von Projekten auf dem Gebiet der Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe vorsieht. Im Jahre 2025 ist eine Unterstützung der Jugendfeuerwehr vorgesehen, ebenso – wie in den Vorjahren – eine Zuwendung für die Tafel Boppard.

Bei den Hilfsdiensten ist ein Anstieg zu verzeichnen. 75-mal halfen Mitglieder Mitgliedern, gegenüber 43 im Jahre 2023. Es handelt sich hierbei vorwiegend um Einkaufshilfen oder Fahrdienste. Auch Besuchsdienste sind weiterhin nachgefragt. Bei Gartenarbeiten können nur kleinere Arbeiten gewährt werden.

Der Spiele-Nachmittag hat sich im Laufe der Jahre zur zentralen Veranstaltung der Bürgerhilfe entwickelt. Im Jahre 2024 konnten nahezu alle Veranstaltungen durchgeführt werden. Lediglich der Januarnachmittag musste kurzfristig wegen Glatteis abgesagt werden. Während die Zahl der Spielerinnen und Spieler in etwa konstant bleibt, steigt die Zahl der Besucher, die sich nur unterhalten möchten, stetig an. Hier besteht offensichtlich ein Bedürfnis, dessen sich auch die Kommunalpolitik annehmen sollte. Auch im Jahre 2024 stattete der Nikolaus dem Spiele-Nachmittag wieder einen Besuch ab.

Neben dem Dank an das Helferteam dankte der Vorsitzende auch den Bad Salziger Geschäften sowie der katholischen Kirchengemeinde für den Aushang der Plakate zum Spiele-Nachmittag.

Die Smartphone-Sprechstunde wird weiterhin angenommen. Ein Appell an die Versammlung, diese zu nutzen, folgte.

Der Bücherschrank im Theodor-Hoffmann-Haus wird eifrig benutzt. Der vom Verein am Ägidiusheim angebrachte Defibrillator wird regelmäßig überprüft. 2024 wurde er allerdings nicht genutzt. Der Tischtennisanlage auf dem „Ellig“ wurden weiterhin mehrere Schläger und Bälle zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern für ihr ehrenamtliches Engagement.

Zum Bericht des Vorsitzenden erfolgte eine Wortmeldung. Clemens Daum dankte dem Vorstand unter Beifall der Versammlung für die geleistete Arbeit.

Unter TOP 4 gab der Vorsitzende den Bericht des erkrankten Kassierers Robert Wi-enands ab, Die finanzielle Situation stellt sich zum Termin 31.12.2024 wie folgt dar:

Kassenbestand: 9.408,64 Euro. Zum Vergleich 1.1.2024: 9.336,99 Euro.

Einnahmen: 1.272,00 Euro Mitgliedsbeiträge
2.430,65 Euro Spenden, davon 1155,65 Euro beim Spielenachmittag

Ausgaben: 3.631,00 Euro

Zum Kassenbericht erfolgen keine Fragen, so dass die Kassenprüfer ihren Bericht abgeben konnten. Kriemhild Leue und Cornelia Stenzhorn hatten am 11. März 2025 die Kasse geprüft. Sie stellten fest, dass die Kasse einwandfrei geführt wurde, so dass die Entlastung des Vorstandes beantragt wurde. Diese erfolgte anschließend einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

Sodann stand die Neuwahl einer 2. Kassenprüferin, eines 2. Kassenprüfers auf der Tagesordnung. Turnusgemäß gibt Kriemhild Leue diesen Posten ab. Hierfür kandidierte Clemens Daum, dessen Wahl ebenfalls ein einstimmiges Ergebnis brachte. Kriemhild Leue wurde für die geleistete Arbeit gedankt, ebenso Clemens Daum für seine Bereitschaft, für dieses Amt zu kandidieren.

Beim Ausblick auf das Jahr 2025 ist wieder eine Beteiligung beim Weinsommer im Kurpark vorgesehen, ebenso die Hilfe bei der Ägidius Kirmes, die dieses Jahr von der Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr ausgerichtet wird. Auch eine Weihnachtsfeier im Rahmen des Spielenachmittags wird ins Auge gefasst. Kriemhild Leue schlug vor, nur eine Weihnachtsfeier (ohne Spielen) durchzuführen. Der Vorsitzende sicherte ihr zu, den Vorschlag in einer Vorstandssitzung zu besprechen und zu prüfen.

Der Vorsitzende dankte allen ehrenamtlich Engagierten für ihre Arbeit im Verein und wünschte dem Gremium weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerhilfe.

Zum TOP 9 – Anfragen, Anträge – appellierte der Vorsitzende an die Versammlung, Ideen auch außerhalb von Mitgliederversammlungen einzubringen.

Um 19.55 Uhr schloss der Vorsitzende den offiziellen Teil der Versammlung. Anschließend saßen die Anwesenden noch längere Zeit zusammen

Bad Salzig, 26. April 2025

Rainer Bock
1. Schriftführer

